

Zeitschrift:	Animato
Herausgeber:	Verband Musikschulen Schweiz
Band:	19 (1995)
Heft:	6
Artikel:	Projektunterricht in der Musikschule : Pilotprojekt der Musikschule Seeland - erste Erfahrungen
Autor:	Ogg, Christoph
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-958853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kanton Bern

Dreisemestrige Weiterbildung mit Zertifikat

An die Musiklehrkräfte werden heute mannigfache Anforderungen gestellt. Musikunterricht soll für die Schülerinnen und Schüler ein kreatives Erlebnis sein. Die Musiklehrkraft muss dazu ganz persönlich auf den einzelnen Schüler eingehen, muss neben «klassischer Musik» auch Jazz, Pop und Rock, Volksmusik, Improvisation u.a.m. in den Unterricht einbeziehen. Sie soll Ensembleunterricht anbieten, um das Zusammenspiel zu fördern. Auch die Zusammenarbeit mit der Schule und anderen Institutionen wie Blasmusikkorps oder Chören bietet ein vielerorts noch unausgeschöpftes Potential an erlebnisreichen Musiziergelegenheiten. Zudem sind Musiklehrkräfte oft Ansprechpartner für die kleinen und grossen Sorgen ihrer Schüler. Trotzdem sollen diese eine solide Grundausbildung auf ihrem Instrument erhalten. Musiklehrer(in) ist wahrlich kein einseitiger Beruf.

Soll die Musikschule ein Erlebnis vermitteln, sind es zuerst die einzelnen Lehrkräfte, die dieses Erlebnis verkörpern müssen. Sie prägen entscheidend das Image der Schule.

Musikunterricht als Erlebnis ist ein lebendiger Prozess. Diesem entspricht eine dynamische persönliche Weiterentwicklung der Musiklehrkräfte im Sinne einer *éducation permanente*. Deshalb bietet der *Verband Bernischer Musikschulen VBMS* in Zusammenarbeit mit den Konseravatorien Bern und Biel einen Weiterbildungskurs für Musiklehrerinnen und -lehrer an. Dieser Kurs ist auch zugänglich für Lehrpersonen, die nicht im Kanton Bern unterrichten. Der Kurs wird umfassend auf die aktuellen Anforderungen an Musiklehrkräfte eingehen. Dieser Weiterbildungskurs wird berufsbegleitend während drei Semestern ab August 1996 durchgeführt, zeitlich einen knappen Tag (6 Lektionen) pro Woche beabsichtigt und nach drei Semestern mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Kursinhalte

Im Zentrum steht eine praxisbezogene und wissenschaftlich fundierte Revision der psychologischen Grundlagen des Lernens und der Umgang mit entsprechenden (daraus entstehenden) Problemen im Musikunterricht. Auf dieser Grundlage erfolgt die Entwicklung neuer Unterrichtsmodelle und eigener Projekte für erlebnis-

orientierten Musikunterricht. Es geht also darum, Hindernisse zu beseitigen, die dem Erlebnis Musikunterricht im Wege stehen können, und dann neue Ideen für den modernen Unterricht zu verwirklichen.

Der praktisch-musikalische Teil des Kurses wird eine Einführung in Blues und Jazz, Spielen auf Perkussionsinstrumenten, Improvisation und Leiten (Dirigieren) von Ensembles umfassen. Außerdem werden Wochenendblöcke in Jazz, Pop und Rock, schweizerischer und aussereuropäischer Volksmusik, zeitgenössischer Musik und Kammermusik angeboten. Ziel dieser Wochenendkurse ist die Anregung zur eigenen Weiterentwicklung, aber auch der Bezug zum Musikunterricht und den bevorzugten musikalischen Stilrichtungen der «heutigen Jugend». Das Kursangebot wird abgerundet durch Körperarbeit, Einblick in verschiedene Entspannungstechniken, Gesprächsführung sowie Einsatzmöglichkeiten von multimedialen Mitteln.

Zielpublikum

Der Weiterbildungskurs richtet sich in erster Linie an Musiklehrkräfte, die aus der Praxis heraus das Bedürfnis haben nach frischen musikalischen und pädagogischen Anregungen und Interessen mitbringen für ein modernes, dynamisches Verständnis der Musikschule. Der Kurs soll aber auch Leute ansprechen, die ihre pädagogische Ausbildung und ihr psychologisches Einfühlungsvermögen auffrischen und vertiefen möchten. Frisch Diplomierte bietet der Kurs eine speziell auf die Unterrichtstätigkeit an der Musikschule bezogene Weiterbildung an.

Für alle Interessierten findet eine Informationsveranstaltung statt am 20. Januar 1996 von 14 bis 16 Uhr im Hotel Kreuz in Bern (Zeughausgasse 41). Dort wird die Kursleitung ihre Ideen detailliert vorstellen und zu Fragen Stellung nehmen. Die Kurskosten werden ca. 3000 Franken pro Semester betragen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Musikschule, inwieweit diese bereit ist, einen Teil der Kurskosten zu übernehmen. Für weitere Informationen steht der Koordinator des Weiterbildungskurses, Ueli Häsliger (Tel./Fax 061/322 89 33), gerne zur Verfügung.

Ueli Häsliger

Projektunterricht in der Musikschule

Pilotprojekt der Musikschule Seeland – erste Erfahrungen



Eine Pop-Rock-Gruppe übt für die Music & Dance Production. (Foto: zvg)

- Wie funktioniert ein Instrument, wie entstehen Töne?: Basteln von einfachen Instrumenten.
- *Blasorchester*: Fast 50 Kinder und Jugendliche üben das Zusammenspiel mit Literatur einer Junior-Band.
- *Wo man singt, da lass dich nieder*: Beschäftigung mit Atem und Stimme, Chansons der 20er und 30er Jahre.
- *Rhythmus - Trommeln (Klang - Bewegung)*: Rhythmusfahrt auf Trommeln wie Djemben, Kongas, Bongos etc.
- *Ein Spiel in der Form eines Stegreiftheaters*: Gemeinsam eine Geschichte erfinden und sie Wirklichkeit werden lassen.
- *Zusammen musizieren vom Duo bis zum Orchester*: Von Kammermusik bis hin zum offenen Orchester.
- *Der Wetterhexentanz*: Ein Tanzlied mit rhythmisch gesprochenen Versen für eine grössere Gruppe Kinder.
- *Wir entdecken die Geschichten und Gestalten, die in der Musik versteckt sind*: Musik tanzen, malen und szenisch nachspielen.
- *Rock-Workshop*: Diverse Rock-Bands machen ihre ersten Erfahrungen.
- *Jazztanzen mit Live-Musik*
- *Ballettgruppe mit Wiener Musik*
- *Ballettgruppe mit Volksmusik*

Das Quartal ist nun zu Ende. Verschiedenste Veranstaltungen haben die Arbeit eindrücklich dokumentiert (Blasorchester-Konzert, Varieté-Theater, Pop-Rock Music & Dance Production etc.). Eine umfassende Auswertung bei Schülern, Eltern und Lehrkräften wird zeigen, ob und in welcher Form dieses Pilotprojekt auch in anderen Jahren wieder aufgegriffen werden soll. Schon jetzt kann aber mit Sicherheit und Freude festgehalten werden, dass durch dieses Projekt die Zusammenarbeit der Lehrkräfte stark gefördert wurde und dass der «Wirbelsturm», der unsere Musikschule erfassete, in der Leitung, im Sekretariat, bei Eltern, Schülern und Lehrkräften viele neue Kräfte freigemacht hat.

Christoph Ogg, Leiter MS Seeland

* CLAVICHORD * VIRGINAL * SPINNETT *

* CEMBALO * HAMMERFLÜGEL *

Klangspektrum von der Renaissance bis zur Romantik

CEMBALO-ATELIER
EGON K. WAPPMANN
8967 WIDEN-Mutschellen
056/633 20 85

Vertretung europäischer Meisterwerkstätten
Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice



Über 100 Pianos und Flügel am Lager

Offizielle Vertretungen: **Roland** **C. BECHSTEIN** **pfeiffer**

SAUTER

SCHIMMEL

YAMAHA

Ihr
Fachgeschäft
für Klaviere,
Flügel, E-Pianos
und Keyboards

Grosse Marken-Auswahl

Verkauf/Miete
Stimmen
Reparaturen

Pianohaus Schoeckle AG

Schwanderstrasse 34 8800 Thalwil

Tel. 01 720 53 97

Perfekte Notenschrift

mit Ihrem PC oder MAC,
absolut professionell und
trotzdem einfach zu bedienen

Finale 3.0 Win

Finale 3.2 Mac/PMac

anstatt Fr. 1698.–

Fr. 790.–

sofort ab Lager lieferbar.

Tel. 089/322 04 01

Animato 96/1 erscheint am
9. Februar.

Redaktionsschluss ist am
23. Januar.

PIANO GUIDE

• eine phantastische Sammlung von leichten Stücken

• für jeden Lehrer und Schüler

PIANO GUIDE

Steinway & Sons, 180 cm,
schwarz Hochglanz,
Jahrgang 1956, revidiert,
Topzustand.

Piano Kurzo,
Engenbühl 271,
5705 Hallwil,
Tel. 062/777 32 50

- Etüden von Czerny, Burgmüller, Duvernoy ...
- Beliebte Stücke der großen Klassiker wie Mozart, Bach, Beethoven ...
- Bekannte Werke von Chopin, Debussy, Dvořák, Bartók ...
- Ein interessanter Querschnitt der Zeitgenössischen Musik: Berg, Schönberg, Webern, Weill, Berio, Pärt
- Populärmusik: Pop - Boogie Woogie - Jazz - Blues
- Weihnachtsmusik: Stille Nacht, Jingle Bells, Deck the Hall ...

UE PIANO GUIDE

Klavierschule für junge Spieler
Schwierigkeitsgrad 1/3

• UE PIANO GUIDE
begleitet den Spieler von der Unterstufe bis in den mittleren Schwierigkeitsgrad, und das durch alle Epochen, Stilrichtungen ...

• UE PIANO GUIDE
wurde von der erfahrenen Musikpädagogin Monika Hildebrand zusammen-
gestellt

UE 30333 DM 19,-

UE UNIVERSAL EDITION · WIEN